

MI	III Gh max. 10,8 m
GRZ 0,6	-
o	FD/PD 0° - 20°
WA	II Th max. 6,5 m, Gh max. 10,8 m
GRZ 0,4	GFZ 0,8
siehe Planeinschrieb	siehe Planeinschrieb
max. 2 WE je Einzelhaus	
max. 1 WE je Doppelhaushälfte	

Zeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 1-11 BauNVO)
- Allgemeines Wohngebiet WA (§ 4 BauNVO)
 - Mischgebiet MI (§ 6 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO)
- GFZ Geschossflächenzahl
 - GRZ Grundflächenzahl
 - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
 - GH maximal zulässige Gebäudehöhe
 - TH maximal zulässige Traufhöhe
 - o Offene Bauweise
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)
- offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
 - offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Baugrenze
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
 - Verkehrsberuhigter Bereich
 - Fuß- und Radweg
 - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- Öffentliche Grünfläche
- Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
- Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und Abs. 6 BauGB)
 - Anpflanzung Bäume
- Höhenlage (§ 9 Abs. 3 BauGB)
- Oberkante der Verkehrsfläche (Planung)
- Sonstige Planzeichen
- Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
 - Zweckbestimmung: GA: Garage CP: Carport ST: Stellplatz
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 - Hauptfistrichtung (Stellung der baulichen Anlagen § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- Vorschriften nach § 74 LBO
- SD Satteldach
 - PD Pultdach
- Sonstige Darstellungen (keine Festsetzungen)
- bestehende Hauptgebäude
 - bestehende Nebengebäude
 - bestehende Flurstücksgrenzen
 - vorgeschlagene Flurstücksgrenzen
 - NHN Meter über Normalhöhennull (Umstellung der Bezugshöhe auf Normalhöhen des Deutschen Haupthöhennetzes seit 1993, um die Vermessungen der europäischen Länder zu vereinheitlichen)

Nutzungsschablone

Art des Baugebiets	Vollgeschosse	TH max
Grundflächenzahl GRZ	Geschossflächenzahl GFZ	GH max
Bauweise	Dachform u. -neigung	
max. Zahl der Wohnungen pro Gebäude		

Gemeinde Vörstetten



Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Gottesacker II"

Verfahrensdaten

Aufstellungsbeschluss	17.03.2014
freiwillige Frühzeitige Beteiligung	24.04. - 26.05.2014
Offenlage gem. § 3 (2) BauGB	22.08. - 30.09.2014
Offenlage gem. § 4 (2) BauGB	07.08. - 10.09.2014
Satzungsbeschluss	13.10.2014
In Kraft getreten am	

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Planes sowie die planungsrechtlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Vörstetten übereinstimmen.

Vörstetten, den ____.

Bürgermeister
Lars Brügger

Der Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft getreten.

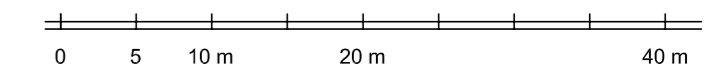
Vörstetten, den ____.

Bürgermeister
Lars Brügger

Die Planunterlage nach dem Stand vom 05.11.2013 entspricht den Anforderungen des § 1 PlanZVO vom 22.07.2011

Plandaten

M. 1 / 500
Im Planformat: 765 x 297



Planstand: 13.10.2014
Projekt-Nr: S-13-131
Bearbeiter: Burg/Koch
14-10-13 Planzeichnung BPL 500 (14-09-26).dwg



fsp.stadtplanung
Fahle Stadtplaner Partnerschaft
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de